



Liebe Tanzfreunde,

Tanz lässt sich nicht in seine Schranken weisen- der bevorstehende Sommer strotzt nur so vor Performances und Aktivitäten, trotz Theaterpause. Wer regelmäßig einen Blick in unseren Tanzkalender wirft, stellt fest, dass derzeit besonders viele Aufführungen für Kinder und Jugendliche auf den Spielplänen der großen und kleinen Spielstätten stehen.

Ein weiteres Highlight steht unmittelbar vor der Tür: Die **internationale tanzmesse nrw!** Der 28. – 30. August 2008 bietet wieder Ausstellungs- und Kontaktmöglichkeiten, spannende Performances und Vorträge und sollte in der Agenda eines jeden Tanzinteressierten vorgemerkt sein.

Da wir schon das Thema „in eigener Sache“ anschneiden- auf unserer aktualisierten Webseite gibt es dieser Tage stets etwas Neues zu entdecken. So haben wir unseren Newsbereich umgestaltet, damit er attraktiver und überschaubarer wirkt. Zudem haben Sie von nun an die Möglichkeit, schnell und bequem unsere Tanznachrichten per RSS zu abonnieren.

Im Folgenden wieder eine Zusammenfassung der Neuigkeiten für und aus der NRW Tanzszene.

Veranstaltungen des Deutschen Tanzarchivs Köln

Während das Kölner Tanzmuseum noch in den Renovierungsarbeiten steckt und sich seine Besucher noch bis zum 12. September 2008 auf die Wiedereröffnung der neugestalteten Räumlichkeiten gedulden müssen, veranstaltet das Deutsche Tanzarchiv bereits jetzt im renovierten Eingangsbereich des Tanzmuseums wieder interessante Vorträge:

Dienstag, 27. Mai 2008, 19 Uhr:

Die Ballets Russes und die Bildenden Künste. Ein

Vortrag von Henrike Kollmar, Dramaturgin am tanzhaus nrw mit Filmbeispielen im neugestalteten Eingangsbereich des Tanzmuseums. Unkostenbeitrag: 4 € (für Mitglieder des Freundes und Fördervereins frei!).

Sonntag, 1. Juni 2008, 14 – 19 Uhr:

Blick hinter die Kulissen eines besonderen



Archivs. Das Deutsche Tanzarchiv Köln öffnet anlässlich des Kultursonntags des Kölner Stadt-Anzeigers zu ungewohnter Stunde seine Türen und erlaubt Besuchern einen Blick ‚hinter die Kulissen‘: Ein speziell gestalteter Spaziergang führt Sie durch die Räume des Archivs und des Tanzmuseums – doch dabei sehen Sie nicht nur wertvolle Dokumente der Tanzgeschichte, sie begegnen auch den Menschen, die hier tagtäglich arbeiten und erfahren aus Ihrem Munde Wissenswertes über ihren Berufsalltag und zu Geschichte und Gegenwart des Tanzes.

Mehr Informationen unter:

<http://www.sk-kultur.de/tanz>

2. Choreographie Tagung: „Zwischen Tanztechnik und Choreographie“

Am 27. und 28. Juni 2008 findet an der Hochschule für Musik Köln im Rahmen des Studiengangs Tanz die 2. Choreographie-Tagung statt, die sich dem Thema "Zwischen Tanztechnik und Choreographie" widmet. Wie werden Tanztechniken von Choreographen in ihrer

Arbeit
angewendet? Wie
bereiten
Choreographen
die Tänzer auf den
choreographischen
Prozess vor?
Welche
Bedeutungen und
Funktionen hat
Tanztechnik? Was wird heutzutage von
Tänzern verlangt? Wie müsste
dementsprechend die Tanzausbildung
aktualisiert werden? Tänzer,
Choreographen, Tanzpädagogen und
Tanzwissenschaftler erläutern und
untersuchen verschiedene Tanztechniken
und Tanztechnik-Konzepte auf
theoretischer und praktischer Ebene.
Mehr dazu unter:
www.tanzbildung.de



Henrietta Horn verlässt Folkwang Tanzstudio

Nach rund 9 Jahren verlässt die derzeitige künstlerische Leiterin des renommierten Folkwang Tanzstudios ihre derzeitige Wirkungsstätte



Die in Berlin geborene Henrietta Horn, die ihre Ausbildung an der Deutschen Sporthochschule Köln erhielt und durch ein Tanzstudium an der Folkwang Hochschule komplettierte, verlässt die Kompanie laut eigenen Angaben aus persönlichen Gründen. Ab Oktober übernimmt diese Aufgabe dann der Choreograph und Professor für Zeitgenössischen Tanz Rodolfo Leoni.

Mehr dazu unter:

www.folkwang-tanzstudio.de

Tanzfestival Bielefeld vom 29. Juni bis 12. Juli 2008

Das Performance-Programm des „Tanzfestival Bielefeld 2008“ steht unter

dem Zeichen der deutsch-österreichischen Freundschaft. Das Festival präsentiert im Rahmen des Projekts „scene: österreich in nrw“ ausschließlich aktuelle Produktionen aus unserem sympathischen Nachbarland und zeigt mit der Auswahl der Stücke und Kompanien einen Ausschnitt der aktuellen österreichischen Tanzszene. Wie immer wird das Festival durch ein umfangreiches Workshop Programm komplettiert.

Mehr dazu unter:

www.tanzfestival-bielefeld.de

5 Jahre TANZKONKRET Tanzfestival in Köln

TANZKONKRET setzt auf die Vielfältigkeit und Eigenwilligkeit der freien Tanzszene. Das Programm bietet Einblick in eine facettenreiche Szene, die neue Impulse, frische Eindrücke und ungewohnte Interpretationen von Welt und Gesellschaft in den kulturellen Alltag bringt. Im Jahr 2008 findet diese Reihe nun bereits zum fünften Mal statt. Zusätzlich zu den eingeladenen Compagnien aus Köln, NRW



und Berlin, präsentieren die Veranstalter als besonderen Programmpunkt Gruppen aus Österreich. Das Festival scene: österreich in nrw ist ein internationales Kulturfestival und findet von April bis Juli in ganz NRW statt. Alle Tanztermine in unserem Tanzkalender oder unter:

www.orangerie-theater.de

Bericht über freischaffende Choreographen online

Der Auswertungsbericht des NRW Landesbüro Tanz über die Arbeits- und Produktionsbedingungen der freischaffenden Choreographen und Tanzkompanien in Nordrhein-Westfalen in der Spielzeit 2004 / 2005 kann nun unter unserer Rubrik Publikationen heruntergeladen werden:

www.tanznrw.de/pages/publikationen.htm



Auszeichnung für POGO Ensemble

Die Zeitgenössische Kölner Tanztheaterkompanie POGOensemble ist mit ihrem Stück "Ja Ja der Jodok" beim 3. Internationalen Choreographiewettbewerb in Ludwigshafen mit dem 2. Preis der Jury und dem Publikumspreis ausgezeichnet worden.

"Ja Ja der Jodok" wurde bereits für den Kölner Tanztheaterpreis 2007 nominiert und wurde zum 22. Choreographenwettbewerb Hannover 2008 eingeladen. Zur Homepage der Kompanie:

<http://www.pogoensemble.dance-germany.org>

Gründung des neuen Performance-Netzwerk die.idee//bewegt sich//artist network

„die.idee//bewegt sich//artist network“ ist ein künstlerisches und wirtschaftliches Netzwerk renommierter Choreographen - Silke Z. (silke.z:resistdance./Köln), Morgan Nardi und Naoko Tanaka (Ludica./Düsseldorf), Felix Marchand und Ayara Hernández Holz (Lupita Pulpo/Berlin) - und der Nachwuchschoreographin Caroline Simon (carolinesimon/Köln). Die Dachorganisation die.idee//artist network vernetzt überregional und schafft einen Austausch, der sich künstlerisch, kulturpolitisch und wirtschaftlich etablieren soll. Weitere Informationen, Biographien der beteiligten Künstler, Fotos etc. unter: www.dieidee-bewegtsich.de

Studie zur Transition von Tänzern in Deutschland online

„Transition“ ist im Berufsleben von Tänzern unvermeidlich. Tänzer müssen sich, im Unterschied zu vielen anderen Berufsgruppen, nach einer relativ kurzen aktiven Zeit auf der Bühne beruflich neu orientieren. Jeder professionelle Tänzer wird daher mit Umschulung und Weiterbildung konfrontiert. Im Vergleich zu existierenden „Transition“ Zentren in Holland, England, Kanada und den USA sowie jüngsten Entwicklungen in anderen Ländern steht Deutschland bei der

Schaffung von Voraussetzungen für „Transition“ im Tanz weit nach.

Die AG „Transition und soziale Aspekte“ der Ständigen Konferenz (SK) Tanz e.V. hat – den Bedarf erkennend – im Sommer 2007 eine Projektstudie zu „Transition“ im Tanz in Deutschland in Auftrag gegeben und Neuland betreten. Die Studie wurde gefördert vom Fonds Darstellende Künste e.V. sowie von Akteuren der Tanzszene selbst. Sie steht nun, zusammen mit weiteren informativen Dokumenten, im PDF Format in einer Kurz- und einer Langfassung zum Download auf der Homepage bereit:

<http://www.sk-tanz.de>



Neues von Pina Bausch

Zum Ende der laufenden Spielzeit und nach Ablauf ihres Dreijahres-Vertrags wird die derzeitige Geschäftsführerin Koza Tamdogan das Tanztheater Wuppertal auf eigenen Wunsch verlassen um nach Istanbul zurückzukehren. Ab der Spielzeit 2008/2009 wird Cornelia Albrecht, jahrelang künstlerische Leiterin u.a. der Tanzbiennale DANCE, und seit 2006 Geschäftsführerin des Internationalen Tanzfestivals NRW 2008, neue Geschäftsführerin des Tanztheaters.

Am 28. August, dem Geburtstag Goethes, kann Bausch eine weitere Auszeichnung entgegennehmen:

Den Goethepreis 2008 der Stadt Frankfurt. In der Begründung des Kuratoriums heißt es,

Pina Bausch habe in ihrer künstlerischen Arbeit immer wieder Grenzen überschritten, dem Theater und Tanztheater neue Wege gewiesen und



sich dabei auch mit den anderen Künsten auseinandergesetzt.

Verliehen wird die Auszeichnung am 28. August 2008, dem Geburtstag Goethes, in der Frankfurter Paulskirche.

Am 30. November erhält Bausch zudem den mit 15.000 € dotierten Duisburger Musikpreis. Zur Begründung hieß es hier, Bausch habe einen unverkennbaren Stil kreiert, der wegen seiner Originalität und seines hohen qualitativen Anspruchs seit vier Jahrzehnten auf allen Kontinenten gefeiert werde. Dazu gehöre auch die Abkehr vom jugendlichen Ideal einer Tanzkompanie.

Zum ersten Mal kann man nun eine komplette Aufzeichnung eines Stückes aus dem Repertoire des Tanztheaters Wuppertal käuflich erwerben: Die DVD "Kontakthof - Ein Stück von Pina Bausch mit Damen und Herren ab '65'" ist im Handel, Internet und während der Vorstellungen im Schauspielhaus Wuppertal erhältlich. Zur DVD gehört ein Taschenbuch, das über die Hintergründe und Probenarbeit zum Stück erzählt.

„Kontakthof - with Ladies and Gentlemen over "65",

DVD mit Taschenbuch (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch)
ISBN 978-2-85181-649-8 / 39 Euro

www.pina-bausch.de

Nächstes Fortbildungsseminar des nrw landesbüro tanz

Das Seminar Body-Mind Centering® & Contact Improvisation „Präsenz im Augenblick“ von Friederike Tröschert richtet sich an alle Tanzmedizininteressierten. Sie finden die Seminarbeschreibung und das Anmeldeformular auf unserer Homepage unter Weiterbildung / Seminare:

www.tanznrw.de/pages/weiterbildung.htm

Jobs und Praktika

Ilona Paszthy sucht eine Management- und PR Kraft, sowie eine/n Praktikanten/in.

www.ip-tanz.com

Das zeitgenössische Choreografen- und Künstlerkollektiv Hiesl+Kaiser GbR sucht ab sofort eine/n Praktikanten/in (Vollzeit) für die Produktion "china-hair-connection Peking-Köln".

www.angiehiesl.de

Die Kölner Tänzerinitiative e.V. sucht eine/n Praktikanten/in für das Festival Tanzhautnah.

www.tanzhautnah.de

Ebenfalls bewerben können sich noch Choreographen und Dozenten für das Tanzhautnah Festival.

Mehr dazu in unserem Newsbereich online.

„Tanz mit der Zeit“ – Kino in Bonn

Die Tanzdokumentation ist im Juni in der Brotfabrik Bonn zu sehen. Termine finden Sie in unserem Newsbereich, sowie unter:

www.bonnerkinemathek.de

WISSEN WAS SICH BEWEGT –

www.tanznrw.de

Bitte werfen Sie auch wieder einen Blick in unseren Tanzkalender-NRW!

GZT Mitglieder werben – weitersagen – Newsletter empfehlen

Sie möchten Ihre Termine und News aus dem professionellen Bühnentanz für Nordrhein-Westfalen veröffentlichen?
Sie möchten Ihr Training für professionelle Tänzer im Tanzkalender NRW zugänglich machen?

Senden Sie eine E-Mail an:

patricia@tanznrw.de



Unsere Tanznews können Sie auch als RSS Feed abonnieren:

<http://www.tanznrw.de/news/?q=rss.xml>